

Liebe Alle an der Aktion beteiligte,
Russland Kotsaba ist seit dem 14.7. frei

Infos zum Nachlesen auf der Facebook-side

<https://www.facebook.com/berlinerinifreiheitruslankotsaba/> beim Scrollen findet ihr Vieles

Artikel zum Freispruch:

<http://www.heise.de/tp/artikel/48/48868/1.html>

<https://www.jungewelt.de/2016/07-18/028.php>

<http://www.taz.de/!5323624/>

vom 15.7.16 in RT Sputnik

<https://deutsch.rt.com/europa/39469-freispruch-fur-ukrainischen-journalisten-kotsaba/>

Inhaftierter Journalist wieder auf freiem Fuß

Der regierungskritische ukrainische Journalist Ruslan Kotsaba ist aus dem Gefängnis entlassen worden. Ein Berufungsgericht im westukrainischen Iwano-Frankiwsk habe den Kriegsgegner von allen Vorwürfen freigesprochen, teilte die Kriegsdienstverweigererorganisation "Connection" am Freitag in Offenbach mit. Ruslan Kotsaba war im Februar 2015 verhaftet worden. In erster Instanz hatte ihn ein Gericht wegen Behinderung der ukrainischen Streitkräfte zu dreieinhalb Jahren Haft verurteilt. Die Staatsanwaltschaft forderte im Berufungsverfahren auch eine Verurteilung wegen Landesverrats und eine insgesamt 13-jährige Haftstrafe. Der von Amnesty International als gewaltloser politischer Häftling anerkannte Kotsaba hatte nach dem Machtwechsel in der Ukraine und dem Beginn der Kämpfe im Osten des Landes 2014 als einziger westukrainischer Journalist offiziell aus den von Aufständischen kontrollierten Gebieten berichtet. In seinen Reportagen für den landesweiten Fernsehsender "112 Ukraina" zeichnete er dabei ein Bild vom Geschehen, das den Regierungsverlautbarungen über die "Anti-Terror-Operation" widersprach. Kotsaba verlor seine Anstellung bei dem Sender, engagierte sich aber weiter für ein Ende des Bürgerkrieges. Auslöser seiner Festnahme war ein im Internet veröffentlichtes Video, in dem er seine Landsleute aufrief, den Brudermord im Osten der Ukraine zu beenden und die Einberufung zum Kriegsdienst zu verweigern. Nach Angaben von "Connection" wurde Kotsaba unmittelbar nach dem Urteil auf freien Fuß gesetzt. In ersten Interviews mit ukrainischen Medien erklärte der Journalist, er habe selbst nicht mehr mit einem Freispruch gerechnet.

Quelle: http://www.welt.de/print/die_welt/politik/article157087227/Alles-was-Sie-sonst-noch-wissen-muessen.html

älter Artikel:

Filmchen in ukrainischer Sprache. (Internet-Übertragungen aus dem Gerichtssaal sind dort möglich)

<https://www.youtube.com/watch?v=cWXLKRITvUw>

Weitere siehe in den Artikeln